



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Weyhe

Weyhe, den 1. Mai 2019

Herrn
Bürgermeister Bovenschulte
oder Vertreterin im Amt
Rathausplatz 1

28844 Weyhe

Frank Seidel
- Fraktionsvorsitzender -
Kleiberweg 1d
28844 Weyhe
Tel.: 04203-8485
eMail:FrankSeidel@t-online.de

Weyhe noch besser - Einführung einer Melde-App Interaktives Anregungs- und Ereignismanagement

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
lieber Andreas,

die SPD beantragt, dass die Verwaltung die Einführung einer interaktiven Anregungs- und Ereignismanagement-App prüft. Eine solche App gibt es bereits in anderen Kommunen (u.a. in Vechta). Hierzu kann u.a. der Anbieter Softplan Informatik GmbH kontaktiert werden und eine entsprechende Vereinbarung unter Inanspruchnahme einer dreimonatigen Testphase abgeschlossen werden, um dann nach der Einführung und entsprechender Erfahrung im Fachausschuss evaluiert zu werden.

Begründung:

Die Jusos in Weyhe beschäftigen sich u.a mit dem Thema der Digitalisierung und der digitalen Gemeindeverwaltung. In diesem Zusammenhang erreichte uns nach entsprechender Recherche von Pascal Seidel die Idee einer Melde-App für Weyhe. Denn egal was in der Gemeinde verbesserungsfähig ist, melden sich die Bürger*innen erfahrungsgemäß in erster Linie nicht über die Homepage oder per Telefon, sondern füllen insbesondere Facebookgruppen mit entsprechenden Beiträgen und beklagen dort einen gesichteten Mangel oder Verbesserungsmöglichkeiten, die in der Regel den Hauptadressaten -die Gemeinde- gar nicht erreichen. Dieses bisherige Nutzungsverhalten muss berücksichtigt werden, wenn ein Meldesystem Erfolg haben will. Über die Möglichkeit einer App können die Bürger*innen das Ereignis ohne großen Aufwand melden. Durch das Hinzufügen von Fotos und konkreten Ortsangaben mittels GPS sind die eingehenden Meldungen für die Verwaltung noch besser zu bearbeiten. Die Gemeinde kann mit der Anregungs- und Ereignismanagement-App zudem noch mehr Bürgerbeteiligung und Transparenz schnell, einfach und kostengünstig umsetzen. Die Bürger*innen können sich interaktiv an der Gestaltung und Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur beteiligen und letztendlich stellt es für die Abläufe im Rathaus auch eine Vereinfachung dar. Egal, ob eine Straßenlampe kaputt oder der Radweg schlecht befahrbar ist – mit wenigen Klicks können jederzeit Anregungen oder Verbesserungsvorschläge an die Verwaltung gemeldet werden.

Der Einstieg erfolgt über eine App, die z.B. beim o.g. Anbieter mit allen gängigen Betriebssystemen kompatibel ist. Dort kann ein Eingabefenster ausgewählt und ohne aufwendige Registrierung ein Anliegen aus einer vorgefertigten Liste ausgewählt werden. Diese Meldung kann durch Setzen einer Stecknadel und dem Hinzufügen eines Foto konkretisiert werden. Nach dem Absenden erfolgt eine automatisierte Benachrichtigung per Email über den Eingang der Nachricht bei der Verwaltung. Weiterhin erhalten die Bürger*innen ein Feedback über den aktuellen Bearbeitungsstand und in der Folge über eine Anzeige den Bearbeitungsstatus:

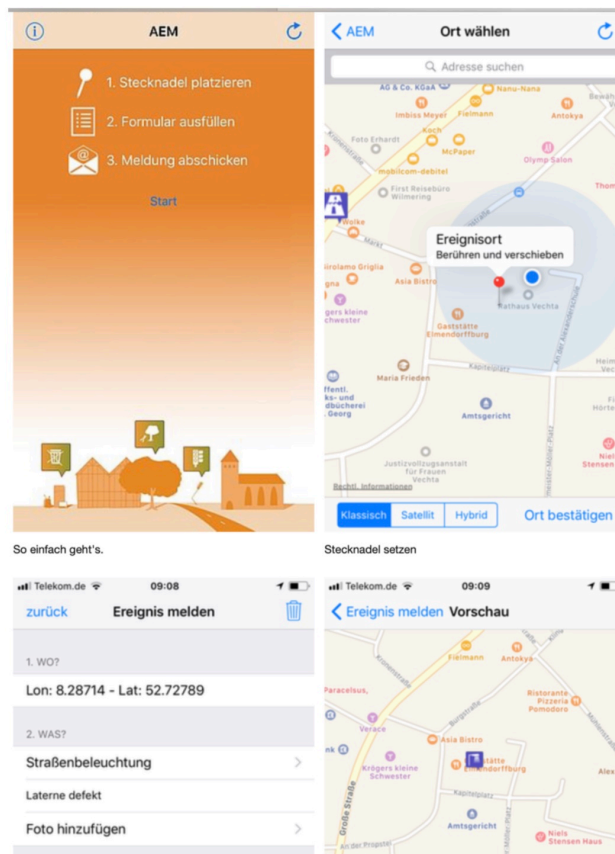
Blaues Symbol: Meldung wurde aufgegeben und noch nicht bearbeitet.

Rotes Symbol: Meldung wurde aufgenommen und intern zur Bearbeitung weitergeleitet.

Gelbes Symbol: Meldung ist in Bearbeitung

Grünes Symbol: Meldung wurde bearbeitet und abgeschlossen.

Beispielbilder eines Anbieters:



Mit freundlichen Grüßen

Frank Seidel